



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

## **Residenzschloss Mergentheim**

### **Eine Rückkehr nach 150 Jahren: Hochmeister-Triptychon wird mit einem Festakt am 7. Februar gefeiert**

**Nach 150 Jahren kehrt das Hochmeister-Triptychon ins Residenzschloss Mergentheim zurück. Das dreiteilige Kunstwerk entstand in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Die Rückkehr wird am Freitag, 7. Februar, um 18.00 Uhr im Roten Saal des Schlosses gefeiert. Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Frank Bayard, Hochmeister des Deutschen Ordens, und Udo Glatthaar, Oberbürgermeister von Bad Mergentheim, begrüßen die Gäste. Ein Festvortrag und Musik runden den Abend ab. Alle Interessierten können sich bis Freitag, 24. Januar, per E-Mail an [peter.spiekermann@ssg.bwl.de](mailto:peter.spiekermann@ssg.bwl.de) anmelden.**

#### **Festakt zur Rückkehr des Hochmeister-Triptychons**

Nach rund 150 Jahren kehrt das sogenannte Hochmeister-Triptychon an seinen Ursprungsort zurück. Das dreiteilige Gemälde war einst Teil der Hochmeister-Galerie des Deutschen Ordens im Residenzschloss Mergentheim. Es ist ein wichtiger Teil der kulturellen Identität der Region und zugleich ein bedeutendes historisches Zeugnis. Um die Rückkehr zu feiern, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten alle Interessierten zum Festakt am Freitag, 7. Februar, um 18.00 Uhr in den Roten Saal des Residenzschlosses Mergentheim ein. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführerin Patricia Alberth, Hochmeister Frank Bayard und Oberbürgermeister Udo Glatthaar hält PD Dr. Astrid Ackermann von der Universität Erfurt einen Festvortrag mit dem Titel „Unterwegs mit Hochmeistern und Rittern. Der Deutsche Orden und seine Bilder“. Annette Hirt und Stephan Deppisch an der Klarinette rahmen den Abend musikalisch. Für die Teilnahme am Festakt ist eine Anmeldung bis Freitag, 24. Januar, per E-Mail an [peter.spiekermann@ssg.bwl.de](mailto:peter.spiekermann@ssg.bwl.de) notwendig.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

## Ein Gemälde gibt Rätsel auf

Das Triptychon zeigt die drei Hochmeister Karl Joseph von Österreich, Johann Eustach von Westernach und Johann Caspar von Stadion. Es ist Teil einer Reihe von Hochmeisterporträts, die für den früheren Kapitelsaal im Residenzschloss Mergentheim entstanden. Die Kombination der drei Hochmeister wirft Fragen auf. Denn Karl Joseph ist deutlich jünger als Westernach und Stadion – beide waren schon lange vor seiner Geburt gestorben. Der Festakt beleuchtet das mögliche Motiv dahinter.

## Die Reise des Triptychons

Seit 1781 hing das Triptychon in der Hochmeistergalerie. 1877 schenkte der württembergische König – nach der Mediatisierung und Säkularisation zu Beginn des 19. Jahrhunderts fiel das Residenzschloss in den Besitz Württembergs – 14 Gemälde dem Deutschen Orden. So gelangte das Triptychon nach Wien. 1965 traten die Porträts ihren Weg in die wiederaufgebaute Kommende Frankfurt-Sachsenhausen an, um dort den neuen Rittersaal zu schmücken. 1979 beziehungsweise 1981 gelangten von dort acht Gemälde in das Residenzschloss Mergentheim zurück. Vor wenigen Wochen kam nun auch das Triptychon zurück nach Bad Mergentheim das samt Rahmen sorgfältig restauriert wurde. Für die Kommende in Frankfurt ließen die Staatlichen Schlösser und Gärten eigens eine Reproduktion anfertigen.

## Service und Information

### Festakt

Freitag, 7. Februar, 18.00 Uhr

### Programm

#### Grußworte

Patricia Alberth (Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten)

Frank Bayard (Hochmeister des Deutschen Ordens)

Udo Glatthaar (Oberbürgermeister der Stadt Bad Mergentheim)

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

## **Festvortrag**

„Unterwegs mit Hochmeistern und Rittern. Der Deutsche Orden und seine Bilder“  
PD Dr. Astrid Ackermann (Universität Erfurt, Historisches Seminar, Geschichte und Kulturen der Räume in der Neuzeit)

## **Musikalische Umrahmung**

Annette Hirt und Stephan Deppisch, Klarinette

## **Ort**

Residenzschloss Mergentheim, Roter Saal

## **Anmeldung**

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail an [peter.spiekermann@ssg.bwl.de](mailto:peter.spiekermann@ssg.bwl.de) erforderlich.

## **Hinweis**

Die Anmeldefrist endet am 24. Januar 2025.

## **Öffnungszeiten**

### **Schloss**

1. November bis 31. März

Mittwochs bis samstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntags und feiertags 10.30 bis 17.00 Uhr

1. April bis 31. Oktober

Mi – So, Feiertag 10.30 – 17.00 Uhr

## **Preise**

### **Schloss**

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

Familien 20,00 €

## **Schloss mit Führung**

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familien 25,00 €

## **Schloss mit Sonderführungen**

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

## Kontakt

### Residenzschloss Mergentheim

Schloss 16

97980 Bad Mergentheim

Telefon +49(0)79 31.12 30 60

info@schloss-mergentheim.de

**[www.schloss-mergentheim.de](http://www.schloss-mergentheim.de)**

**[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)**

**Ihr Pressekontakt** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**Bilddownload** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.